

Gebrauchsinformation

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich.

Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

Ledum HM Inj.

1. Was ist Ledum HM Inj. und wofür wird es angewendet?

Ledum HM Inj. ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehört: Besserung rheumatischer Beschwerden.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Ledum HM Inj. beachten?

Wann dürfen Sie das Arzneimittel nicht anwenden?

Nicht anwenden bei Kindern unter 2 Jahren; nicht anwenden bei bekannter Allergie gegen Ameisensäure.

Was sollten Sie bei einer Selbstbehandlung beachten?

Bei akuten Zuständen, die z. B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen sowie andauernden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung des Arzneimittels?

Eine Beeinflussung der Wirkung des Arzneimittels durch andere Medikamente ist bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen von 2 - 18 Jahren sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen.

3. Wie ist Ledum HM Inj. anzuwenden?

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:

Wieviel sollten Sie von dem Arzneimittel injizieren und wie oft sollten Sie es anwenden?

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

Sie sollten bei akuten Zuständen parenteral 2 ml bis zu 3 mal täglich i.v., i.m. oder s.c. injizieren.

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen parenteral 2 ml täglich i.v., i.m. oder s.c. injizieren.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Kinder unter 12 Jahren:

Kinder ab 2 bis unter 6 Jahren sollten die Hälfte, Kinder ab 6 bis unter 12 Jahren sollten zwei Drittel der Erwachsenen dosierung erhalten.

Wie lange sollten Sie das Arzneimittel anwenden?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Allergische Reaktionen sind möglich. Das Präparat ist dann abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Pflügers homöopathische Komplexmittel

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Ledum HM Inj. aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatum.

6. Weitere Informationen:

ZUSAMMENSETZUNG:

1 Ampulle zu 2 ml enthält:

Wirkstoffe:

Acidum formicicum Dil. D 4	0,15 ml
Berberis vulgaris Dil. D 4	0,15 ml
Bryonia Dil. D 4	0,15 ml
Ferrum phosphoricum Dil. D 8	0,15 ml
Filipendula ulmaria Dil. D 6	0,15 ml
Gnaphalium polycephalum (HAB 34) Dil. D 3 (HAB, V. 3a)	0,15 ml
Ledum palustre Dil. D 3	0,16 ml
Rhododendron ferrugineum (HAB 34) Dil. D 4 [HAB, V. 4a, Urt. mit Ethanol 86 % (m/m)]	0,15 ml
Solanum dulcamara Dil. D 6	0,15 ml
Sulfur Dil. D 8	0,15 ml

Bestandteile 1 – 10 über die letzten beiden Stufen mit Wasser für Injektionszwecke gemeinsam potenziert.

Sonstige Bestandteile: Wasser für Injektionszwecke, Natriumchlorid.

INHALT: Flüssige Verdünnung zur Injektion.
10 (bzw. 50) Ampullen zu 2 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer
und Hersteller ist das
Homöopathische Laboratorium
A. Pflüger GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 4
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: Februar 2015

Der Homöopath Georg Pflüger arbeitete mit homöopathischen Einzelmitteln und Komplexmitteln. Er kombinierte Einzelmittel mit unterschiedlichen Ansatzpunkten (z.B. bei Grippe ein Einzelmittel gegen Fieber mit einem gegen Schnupfen und einem weiteren gegen auftretende Gliederschmerzen usw.), um so ein größeres Spektrum von Beschwerden gleichzeitig behandeln zu können.

Es entstanden so neue Arzneimittel mit erweiterter Wirkungsbreite im Vergleich zu den Einzelmitteln. Aus seinem Praxisalltag und Wissen wurde ab 1930 ein großer Teil der bis heute erfolgreichen Pflüger Komplexmittel geschaffen. Seit Jahrzehnten werden diese Arzneimittel mit gleichbleibend hoher Qualität gefertigt. Pflüger verwendet ausschließlich Arzneipflanzen aus ökologischem Anbau, aus denen dann die hauseigenen Urtinkturen hergestellt werden. Langjährige Erfahrung und traditionelle Herstellung kombiniert mit moderner Produktionstechnik führen zu hochwertigen homöopathischen Komplexmitteln, deren Wirksamkeit weltweit geschätzt wird.

- Homöopathisch
- Natürlich
- Wirksam

Wichtige Information zum Öffnen der Ampullen:

Der Punkt liegt über einer bereits vorhandenen Sollbruchstelle. Wird der Punkt nach vorne gehalten, kann die Ampullen- spitze, wie in der Zeichnung dargestellt, leicht nach hinten abgebrochen werden.



Schritt 1



Schritt 2


PFLÜGER
HOMÖOPATHIE

Homöopathisches Laboratorium A. Pflüger GmbH & Co. KG Röntgenstraße 4 D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel. 0 52 42 / 94 72-0